

Mobile Reserve/Vetretungsvertrag - Tipps, Erfahrungen...

Beitrag von „juna“ vom 20. Januar 2015 19:12

Selbe Situation hier: absolut unglücklich mit der mobilen Zeit... Nach einigen Jahren fest verbeamteter Lehrer hat es mich auch getroffen mit der Zeit als Mobile Reserve. Während ich anfangs noch positiv an die Sache heranging ("so kann ich mir mal viele verschiedene Schulen ansehen"), hat sich meine Sichtweise sehr schnell geändert. Die Probleme, die du schilderst, kenne ich auch. Teilweise in der gleichen Form, teilweise in anderer Form. Bäh!

Was mir hilft:

- die Einstellung "da muss ich durch", "Durchhalten bis zum Schuljahresende" und "Jedes Wochenende mache ich etwas schönes"
- die Erkenntnis, dass es nicht an mir liegt, ob es gut oder schlecht läuft; teilweise habe ich genau den selben Unterricht in zwei Klassen gemacht, und in der einen lief es prima und machte Spaß, in der anderen lief es überhaupt nicht
- ganz viele Freunde, die ich jetzt ganz oft treffe - und hilfreich sind da jetzt vor allem die Freunde, die nicht aus dem Schulbereich kommen (tolle Projekte, die jemand mit seiner Klasse macht o.ä., kann ich mir momentan nicht anhören)
- und jetzt momentan: ich muss keine Zeugnisse schreiben sondern gehe jeden Tag nachmittags Kaffee trinken 😊

Wann immer ich mich über einen Schüler/eine Klasse/das System ärgere, versuche ich mir die Punkte in den Kopf zu rufen. Das klappt an manchen Tagen besser, an manchen Tagen schlechter... Dir gutes Durchhalten und wenn du magst kannst du dich ja mal direkt bei mir melden.